

Distanzmarkierungen bis Anfang Grün

- 250 m Markierung
- 200 m Markierung
- 150 m Markierung
- 100 m Markierung
- 50 m Markierung

Fahnenposition am Grün

- ▲ Anfang
- Mitte
- Ende



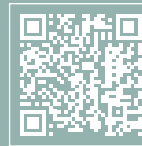
www.golfclub-achensee.at

Golf- und Landclub Achensee | A-6213 Pertisau
info@golfclub-achensee.at | +43 5243 5377



The Leading Golf Courses

Achensee-Karwendel- Course | Score Card



TEE	74,0/138	72,1/131	76,2/134	73,5/130	PAR	HCP	1.	2.	3.	4.
1	282	271	218	199	4	17				
2	354	323	323	294	4	5				
3	148	135	117	89	3	13				
										Max. Spielzeit: 0,40 Std.
4	514	488	454	427	5	1				
5	357	339	302	287	4	11				
6	183	156	149	131	3	15				
										Max. Spielzeit: 1 Std. 25 Min.
7	406	379	351	332	4	7				
8	508	486	465	427	5	9				
9	363	342	320	300	4	3				
										Max. Spielzeit: 2 Std. 5 Min.
1-9	3115	2919	2699	2486	36					

10	457	419	389	363	5	12				
11	183	170	141	130	3	14				
12	458	385	385	363	4	4				
										Max. Spielzeit: 2 Std. 45 Min.
13	151	128	128	111	3	18				
14	491	472	434	434	5	10				
15	382	359	343	321	4	8				
										Max. Spielzeit: 3 Std. 30 Min.
16	378	323	304	283	4	2				
17	358	346	335	315	4	6				
18	183	156	156	118	3	16				
										Max. Spielzeit: 4 Std. 10 Min.
10-18	3041	2758	2615	2438	35					
1-9	3115	2919	2699	2486	36					

Total	6156	5677	5314	4924	71					
-------	------	------	------	------	----	--	--	--	--	--

HCP	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
3/4	1	2	2	3	4	5	5	6	7	8	8	9	10	11	11	12	13	14	15	16	17	17	17	18

Platzregeln

1. Ausgrenzen „Out of Bounds“ (Regel 18.2)

„Aus“ wird durch weiße Pfähle oder Zäune gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Ausgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang. Es ist verboten, das „Out of Bounds“ zu betreten.

2. Boden in Ausbesserung (Regel 16.1)

„Boden in Ausbesserung“ ist durch weiße Einkreisungen und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet und als Spielverbotszone definiert. Sofern weiße Linien den Boden in Ausbesserung kennzeichnen, haben diese Vorrang. Rad- und Reifenspuren, Hufspuren von Wild, alte Amseisenhaufen, Baumschnitzarbeiten (Rindenmulch) sowie mit Pfählen, Mänschelten oder Seilen gekennzeichnete Anpflanzungen und deren Erdanhäufungen gelten auch als „Boden in Ausbesserung“ und sind Spielverbotszonen.

Liegt der Ball in der Spielverbotszone oder befindet eine derart gekennzeichnete Zone den Stand oder den Raum des beabsichtigten Schwunges, so muss nach Regel 16.1f Erleichterung in Anspruch genommen werden.

3. Biobop auf Loch 9 (Regel 2.4)

Das durch weiße Pfähle mit grünen Kappen gekennzeichnete „OUT“ an Bahn 9 ist ein gesetzlich geschütztes Biobop und eine Spielverbotszone. Liegt der Ball außerhalb des Biobops und sind Stand oder Schwung durch das Biobop behindert, so muss striktes Erleichterung in Anspruch genommen werden. Das Betreten des Biobops ist untersagt.

4. Unbewegliche Hemmnisse sind (Regel 16.1)

- a) Sprinkler-Steuereinrichtungen, Sprinkler- und Hydrantenanschlüsse und Kanaldeckel
- b) Brücken, Straßen, Wege asphaltiert oder mit Kies bedeckt
- c) alle Holzpfähle
- d) Abschlagtafeln und deren Einhausung (Steinmauern), Blumenbeete
- e) Fahnenmasten

5. Ergänzen des Platzregels (Sonderplatzregeln)

sind dem Anschlag am Schwarzen Brett zu entnehmen.

Verhaltensrichtlinien (Regel 1.2)

1. Unsportliches Verhalten/Verstoß gegen Verhaltensrichtlinien

Im Falle eines schwerwiegenden Verstoßes gegen den „Spirit of the Game“ kann die Spielleitung nach Regel 1.2a den Spieler disqualifizieren. Unsportliches Verhalten liegt vor, wenn gegen traditionelle herausgeübte und allgemein anerkannte Verfahren beim Golfspiel nachhaltig verstoßen wird. Dies kann auch zur Platzsperre führen.

2. Das Spielen in Blue Jeans, Tops, T-Shirts ist nicht gestattet.

Auf der ganzen Anlage sind nur Softspikes erlaubt. Jeder Spieler muss mit eigenen Schlagern und Golftasche spielen.

3. Alle Zigarettenkippen sowie Restmüll sind in den Abfallkörben zu entsorgen.

4. Die ausgeschlagenen Divots sind bitte stets wieder einzusetzen.

5. Die Spuren im Bunker sind bitte gründlich zu beseitigen!

6. Evtl. überschene Pflanzmarken anderer Spieler sind auszubessern!

7. Es soll erst gespielt werden, wenn die vorderen Spieler außer Reichweite sind. Der Anschluss an den vorderen Flight ist zu halten. Bei Ballstöße nachfolgende Flights zügig durchspielen lassen.

8. Den Anweisungen des Marshalls ist Folge zu leisten!

ACHTUNG: Weidezäune sind teilweise elektrisch geladen!

Signale

1. Signal für unverzügliches Unterbrechen des Spiels wegen Gefahr: ein langer Signalton

2. Signal für „sonstige“ Spielunterbrechungen nach Regel 5.7b: wiederholt 3 aufeinander folgende Signaltöne

3. Signal für Wiederaufnahme des Spiels: wiederholt 2 Signaltöne

Mindestens Unabhängig hiervon obliegt die Spielunterbrechung bei Blitzeis der Eigenverantwortung des Spielers (Regel 5.7a)